Stundentafel

36 Unterrichtsstunden pro Woche

Berufsübergreifender Lernbereich
mit den Fächern

Deutsch/Kommunikation
Fremdsprache/Kommunikation
Politik
Sport
Religion
9 Wochenstunden insgesamt

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie -
mit den entsprechenden Lernfeldern
9 Wochenstunden insgesamt

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis -
mit den entsprechenden Lernfeldern
18 Wochenstunden insgesamt

Der Fachpraxisunterricht in Form einer betrieblichen Ausbildung umfasst 160 Stunden. Während dieser Phase werden Sie von Ihren Lehrkräften betreut und gemeinsam mit den Betrieben beurteilt.

Anrechnung in Ausbildungsberufen des Berufsfeldes Bautechnik

Die Anrechnung als erstes Jahr der Berufsausbildung ist in dem folgenden Ausbildungsberuf möglich: Dachdecker/in*, Zimmerer/in, Maurer/in, Feuerungs- und Schornsteinbauer/in, Asphaltbauer/in, Gleisbauer/in, Kanalbauer/in, Rohrleitungsbauer/in, Straßenbauer/in, Wasserbauwerker/in

*Beschulung der Fachstufen an den BBS Peine

KARRIERE AUSSICHTEN

Beratung
Anmeldung
Kontakt

Anmeldung

Sie können sich ab Februar online oder persönlich im Sekretariat der BBS anmelden. Bitte bringen Sie eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses, einen tabellarischen Lebenslauf und einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Montag bis Donnerstag	**07:30 - 15:00 Uhr**
Freitag	**07:30 - 13:00 Uhr**

Stand 06.2021
Änderungen vorbehalten

Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine
Pelikanstraße 12
31228 Peine

05171 940-4
info@bbs-peine.de
www.bbs-peine.de

Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine

BILDUNGS CHANCEN ZUKUNFTS PERSPEKTIVEN KARRIERE AUSSICHTEN

Einjährige Berufsfachschule Bautechnik

Hauptschulabschluss

Aufnahmevoraussetzungen

In die Einjährige Berufsfachschule Bautechnik (BFS Bautechnik) werden Jugendliche mit Berufswunsch für den Ausbildungsberuf Dachdeckerin/Dachdecker, Zimmerin/Zimmerer, Maurerin/Maurer oder Tiefbauerin/Tiefbauer aufgenommen, die mindestens einen Hauptschulabschluss nachweisen können. (Jugendliche ohne Hauptschulabschluss werden entsprechend ihres Abschlusszeugnisses der allgemeinbildenden Schulen in eine Berufseinstiegsschule beschult.)

Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Ziele der Einjährigen BFS

Die Einjährige BFS Bautechnik vermittelt eine fachliche und allgemeine Bildung, die eine breite berufliche Grundbildung einschließt und die Anforderungen der Berufsausbildung und der Berufsausübung berücksichtigt. Die Grundbildung erfolgt auf Berufsfeldbreite, d. h., im ersten Jahr der Ausbildung werden für alle Ausbildungsberufe eines Berufsfeldes grundlegende Inhalte und Qualifikationen vermittelt. Die BFS kann als erstes Jahr auf die Berufsausbildung angerechnet werden (Verhandlungssache mit dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb). Im Unterricht werden neben berufsbezogenen auch allgemeinbildende Inhalte vermittelt. Für das Berufsfeld Bautechnik ist die BFS mit den Schwerpunkten: Dachdeckerin/Dachdecker (in Abstimmung mit der Dachdecker-Innung), Zimmerin/Zimmerer Maurerin/Maurer und Tiefbauerin/Tiefbauer eingeführt worden.

Die Ausbildung erfolgt schulisch (an fünf Tagen in der Woche).

Die praktische Ausbildung findet als Fachpraxisunterricht statt. Sie benötigen keinen Ausbildungsvertrag zum Besuch der BFS.

Unterricht

Zentrale Bedeutung hat die Fachpraxis. In Gruppen von ca. 12 Schülerinnen und Schülern werden grundlegende berufliche Arbeitstechniken erlernt, der unfallsichere Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen sowie die Beachtung der Bestimmungen zum Umweltschutz vermittelt.

Die Fachpraxisräume, die Bauhalle sowie der Außenbereich sind optimal ausgestattet und funktional eingerichtet. Dies bietet gute Voraussetzungen zum Erwerb der nötigen Fertigkeiten und Qualifikationen. Diese können insbesondere während der Übungs- und Vertiefungsphase bei berufsbezogenen Projekten angewendet werden.

Der theoretische Unterricht findet im Klassenverband mit ca. 22 Schülerinnen und Schülern statt. Die Fachtheorie dient dem Verständnis der Fachpraxis und knüpft direkt an diese an. Dieses Ziel haben auch Experimente, Versuche und Übungen sowie der Planungsunterricht. Je nach Möglichkeit wird Planungsunterricht durchgeführt. Lehrkräfte für Theorie und Fachpraxis arbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an einer projektorientierten Aufgabenstellung. Sie planen das weitere Vorgehen in Theorie und Praxis. Dadurch erwerben Sie berufliche Handlungskompetenz. Sie lernen, Aufgaben weitgehend selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Gleichzeitig erwerben Sie Fähigkeiten zur Zusammenarbeit im Team, zu konstruktiver Kritik und Beurteilung. Außerdem wird das vernunftgesteuerte Lösen von Konflikten gefördert.

Der allgemeinbildende Unterricht wird berufsbezogen vermittelt.

Abschluss/Anrechnung

Wenn Sie die Einjährige BFS Bautechnik erfolgreich abgeschlossen haben, kann eine Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr in den entsprechenden Ausbildungsberufen erfolgen.

Abschluss und Möglichkeiten

Allgemeinbildende Schulen mit Hauptschulabschluss (mind. 9 Jahre)

↓

Einjährige Berufsfachschule Bautechnik

↓

Berufsausbildung in bestimmten Ausbildungsberufen (2 Jahre bei Anrechnung in Betrieb und Berufsschule in den Fachstufen)

Möglichkeiten nach der Einjährigen BFS:

- Beginn einer Berufsausbildung in einem der genannten Ausbildungsberufe (evtl. mit Anrechnung).
- Beginn einer Berufsausbildung im Betrieb des Berufsfeldes Bautechnik (ohne Anrechnung) oder in einem anderen Berufsfeld.
- Aufnahme einer Beschäftigung/Arbeit.

Durch den Besuch der BFS haben Sie die Schulpflicht erfüllt.

BILDUNGS CHANCEN ZUKUNFTS PERSPEKTIVEN